

B E S C H L U S S

des ergänzten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 5a SGB V in seiner 128. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

Teil A

zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2026

Aufnahme eines Abschnitts 61.14 Erprobungs-Richtlinie „Neuromuskuläre Feedbacktherapie bei Querschnittlähmung“ in das Kapitel 61 EBM

61.14 Erprobungs-Richtlinie „Neuromuskuläre Feedbacktherapie bei
Querschnittlähmung“

61.14.1 Präambel

1. Die in diesem Abschnitt genannten Gebührenordnungspositionen sind ausschließlich im Rahmen der Durchführung einer Leistung gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Erprobung der Neuromuskulären Feedbacktherapie bei Querschnittlähmung berechnungsfähig.
2. Die im Rahmen der Studie erforderlichen Trainingseinheiten für die unteren Extremitäten sind für alle Studienteilnehmer mit den in diesem Kapitel enthaltenen Gebührenordnungspositionen abgegolten und nicht gesondert berechnungsfähig.

61.14.2 Spezifische Leistungen

61160 Pauschale für Visite im Rahmen der Erprobungs-
Richtlinie „Neuromuskuläre Feedbacktherapie
bei Querschnittlähmung“,

je Visite

444 Punkte

*Die Gebührenordnungsposition 61160 ist
insgesamt viermal berechnungsfähig.*

61161 Pauschale je Trainingseinheit für die unteren
Extremitäten im Rahmen der Erprobungs-
Richtlinie „Neuromuskuläre Feedbacktherapie
bei Querschnittlähmung“

741 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 61161 ist insgesamt 60-mal berechnungsfähig.

- 61162 Zuschlag zur Gebührenordnungsposition 61160 für die Erhebung der American Spinal Injury Association Impairment Scale (AIS) im Rahmen der Erprobungs-Richtlinie „Neuromuskuläre Feedbacktherapie bei Querschnittlähmung“

617 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 61162 ist insgesamt zweimal berechnungsfähig.

- 61163 Kostenpauschale im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistung entsprechend der Gebührenordnungsposition 61161 für die Anwendung des HAL-Exosketts bei Patienten der Interventionsgruppe,
je Trainingseinheit

334,71 Euro

Die Gebührenordnungsposition 61163 ist insgesamt 60-mal berechnungsfähig.

- 61164 Kostenpauschale für den Sprechstundenbedarf im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistungen aus Abschnitt 61.14.2

2,26 Euro

Die Kostenpauschale 61164 ist nur für Krankenhäuser berechnungsfähig.

Protokollnotiz:

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Deutsche Krankenhausgesellschaft und der GKV-Spitzenverband sind sich einig, dass die Protokollnotizen Nr. 2 und Nr. 3 des Beschlusses des ergänzten Bewertungsausschusses in seiner 44. Sitzung den grundsätzlichen Rahmenbedingungen der Erprobungsverfahren Rechnung tragen und somit für den vorliegenden Beschluss gelten.

Teil B

zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2026

Streichung des Abschnitts 61.11 EBM